

Modellvorhaben Digitales Landleben MV

„Smart tau Hus“

Teilnahmeantrag am Landeswettbewerb

Die ländlichen Räume stehen vor großen Herausforderungen: Der demographische Wandel, der öffentliche Personennahverkehr, die medizinische Versorgung sowie das Angebot an kulturellen Einrichtungen, Sport- und Freizeiteinrichtungen und Einkaufsmöglichkeiten vor Ort sind Themen, die fast überall in unseren Gemeinden und kleinen Städten auf der Tagesordnung stehen. Zugleich hat der Eintritt in die digitale Welt auch auf dem Land längst begonnen, obwohl der schnelle Zugriff auf digitale Dienste noch nicht überall möglich ist.

Das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern versteht sich als Anwalt der ländlichen Räume. Mit dem Modellvorhaben „Smart tau Hus“ wird über einen Landeswettbewerb aufgezeigt, wie die Digitalisierung dazu beitragen kann, den aktuellen Herausforderungen ländlicher Räume zu begegnen und sie für die Zukunft fit zu machen.

Der vom Fraunhofer-Institut für Experimentelles Software Engineering IESE begleitete Wettbewerb richtet sich an Gemeinden innerhalb der Amtsstrukturen oder Gemeindeverbände. Natürliche Personen, Vereine, Institutionen, Initiativen und Unternehmen können ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen und Ihre Ideen für digitale Lösungen einreichen. In diesem Fall sollte sichergestellt sein, dass eine Absichtserklärung der Kommune / des Amtes bei der Bewerbung vorliegt, um zu zeigen, dass die gewählte Vertretung eine Wettbewerbsteilnahme mitträgt und die digitale Lösung im Interesse der Gemeinde(n) ist.

Das Ziel dieses Modellvorhabens ist es, das analog geprägte Leben digitaler und dadurch lebenswerter und unkomplizierter zu gestalten. Dafür werden die besten Ideen und kreativsten Lösungen gesucht und die Wettbewerbssieger über drei Jahre bei der Umsetzung unterstützt. Um den Herausforderungen im ländlichen Raum zu begegnen kann zusätzlich auch auf bereits bestehende digitale Lösungen vom Fraunhofer IESE zurückgegriffen werden.

Für **die Teilnahme am Wettbewerb** ist es erforderlich, dass zusätzlich zu diesem Teilnahmeantrag, **folgende Dokumente** mit eingereicht werden:

- Ein vom Antragssteller unterschriebenes Anschreiben,
- formloser Kosten- und Finanzierungsplan über die geschätzten Gesamtkosten über die Laufzeit des Modellvorhabens und
- Absichtserklärungen von den beteiligten Akteuren.

Bitte laden Sie die oben genannten Dokumente **vollständig im PDF-Format** unter www.smart-tau-hus.de/bewerbung hoch. Alternativ kann die Bewerbung an bewerbung@smart-tau-hus.de gesendet werden. Achten Sie darauf, dass die Dokumente die Größe von 20 MB nicht übersteigen.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme am Wettbewerb!

Kontaktinformationen

Antragsteller*
Ansprechperson
Telefonnummer
E-Mail-Adresse
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort

Ausführende Stelle/ Projektleitung**
Inhaltliche Ansprechperson
Telefonnummer
E-Mail-Adresse
Straße, Hausnummer
Postleitzahl, Ort

*Antragsteller kann der/die Bürgermeister/in bei einzelnen Gemeinden sowie bei Gemeindeverbänden sein. Bei Ämtern sollte es der/die Vorsitzende des Amtsausschusses und der/die leitende Verwaltungsbeamte gemeinsam sein. Auf alle Fälle muss gesichert sein, dass die gewählte Vertretung eine Wettbewerbsteilnahme mitträgt. Es braucht zu Beginn eine Absichtserklärung und später eine Beschlussfassung der Kommune.

**Können auch natürliche Personen, Vereine und Initiativen und/oder regionale Unternehmen sein.

Allgemeine Fragen

1. Liegt die Gemeinde in einem Ländlichen GestaltungsRaum?

Ja

Nein

2. Wie viele Gemeinden sind bei der beantragten Umsetzungsidee beteiligt?

3. Wie viele Einwohner hat die/der Gemeinde/Gemeindeverbund?

4. Darstellung der Ausgangssituation, des Bezugs zum ländlichen Raum und der **Herausforderungen in Ihrer Region**: Welche konkreten Probleme und Bedarfe sollen durch die Teilnahme an Smart tau Hus gelöst werden? (Max. 2000 Zeichen)

5. Bezug der genannten Herausforderungen zu Themenfeldern

Welche Themenfelder¹ sind in diesem Zusammenhang aus Ihrer Sicht **besonders relevant** (bitte kreuzen Sie an?)

- Einkauf und Nahversorgung
- Gesundheit und Pflege
- Kommunikation und Gemeinschaft
- Lernen und Information
- Mobilität und Logistik
- Sicherheit und Ordnung
- Wirtschaft und Tourismus


¹ Zusätzliche Informationen zu Themenfeldern und Beispiele können unter www.smart-tau-hus.de/themenfelder nachgelesen werden.

6. Im Rahmen des Projektes Smart tau Hus soll eine kreative, digitale Projektidee realisiert werden, die den ländlichen Raum attraktiver macht. **Beschreiben Sie bitte Ihre Idee** und stellen sie dar, wie dadurch die unter 1 und 2 genannten Aspekte adressiert werden. Die Kombination von Themenfeldern innerhalb einer Idee ist möglich, aber nicht zwingend notwendig. (Max. 2000 Zeichen)


7. Welches **konkrete Ergebnis** streben Sie mit der Teilnahme bei Smart tau Hus an? (Bitte beschreiben Sie dabei auch den Nutzen für die Region!) (Max. 2000 Zeichen)

8. Wie schätzen Sie die **Teilnahme der Mitbürger** ein? Geben Sie eine Einschätzung ab, wie viele Bürger Ihre Idee nutzen werden? (Max. 400 Zeichen)

9. Darstellung der **Projektbeteiligten, Kooperationsstrukturen** und Ihrer Zusammenarbeit: Von welchen Projektbeteiligten liegen bereits Kooperationszusagen vor? Skizzieren Sie die geplante Zusammenarbeit der Partner untereinander zur Umsetzung Ihrer Projektidee. (Max. 1000 Zeichen)
Hinweis: Bitte Absichtserklärung im Anhang berücksichtigen.



10. Darstellung des **Innovationsgehalts** Ihrer Projektidee: Was ist an Ihrem Vorhaben neu und modellhaft? (Max. 1000 Zeichen)



11. **Übertragbarkeit der erwarteten Projektergebnisse:** Inwiefern können die Ergebnisse aus Ihrer Sicht auf andere Regionen übertragen werden und wie wollen Sie ggf. selbst dazu beitragen? (Max. 1000 Zeichen)

12. Umsetzungskompetenz und Vorerfahrungen: Haben Sie bereits wettbewerbsspezifischen **Kompetenzen und Erfahrungen in Ihrer Region?** Wenn möglich, nennen sie bitte bis zu drei Projekte die in der Region bereits durchgeführt wurden? (Titel, Kurzbeschreibung, Zeitraum, Ergebnisse, Link zum Projekt (sofern verfügbar)) (Jeweils max. 500 Zeichen)

Projekt 1:

Projekt 2:

Projekt 3:

13. Welche **Maßnahmen** wurden im Umkreis zur **flächendeckenden Versorgung** mit „schnellem Internet“ bereits durchgeführt oder welche sind konkret in Planung? (Max. 500 Zeichen)

14. Infrastruktur: Wie schnell ist das **Internet in der Region** im Durchschnitt?
Hinweis: Diese Information hilft bei einer Einschätzung bzgl. der Digitalen Lösung, die umgesetzt werden soll.

< 4 Mbit/s

4 bis 10 Mbit/s

> 10 Mbit/s

15. Möchten Sie diesem Antrag einen Hinweis hinzufügen? (Max. 400 Zeichen)